

URL: <http://www.swp.de/3909592>

Autor: STEFANIE SCHMIDT, 04.07.2016

GSW

Weniger Wohnungen kosten weniger

GEISLINGEN: Die Geislinger Siedlungs- und Wohnungsbau GmbH (GSW) legte dem Gemeinderat Geschäftsbericht und Jahresabschluss für das Jahr 2015 vor. Geschäftsführer Peter Ströhle zieht eine positive Bilanz.



Schlüsselübergabe fürs Gebäude der Lebenshilfe-Außenwohngruppe in der Kantstraße mit Oberbürgermeister Frank Dehmer, GSW-Geschäftsführer Peter Ströhle, Wohngruppenleiterin Rosa Hauff, Lebenshilfe-Geschäftsführer Uwe Hartmann und Kreisfinanzdezernent Günther Stolz (von links). Fotograf: Markus Sontheimer

Der Geislinger Siedlungs- und Wohnungsbau GmbH gehören 1608 Wohnungen. Damit hat sich der Wohnungsbestand im vergangenen Jahr etwas verringert. Das geht aus dem Geschäftsbericht hervor, den Geschäftsführer Peter Ströhle nun dem Geislinger Gemeinderat vorgelegt hat. Verkauf wurden mehrere Wohnanlagen mit insgesamt 66 Wohnungen sowie ein Reihnhaus, fünf Doppelhaushälften und eine Eigentumswohnung. Die Durchschnittsmiete einer GSW-Wohnung beträgt 4,83 Euro pro Quadratmeter. Wegen der Immobilienverkäufe gingen die Mieterlöse etwas zurück. Zugleich musste die GSW allerdings weniger Geld für die Instandhaltung und weniger Zinsen aufwenden.

2,29 Millionen Euro steckte die GSW im vergangenen Jahr in die Instandhaltung und Modernisierung ihres Gebäudebestands: Die Modernisierung der Y-Häuser ist abgeschlossen; Gebäude in der Rheinland- sowie in der Liebknechtstraße bekamen einen neuen Anstrich und die Außenanlagen wurden erneuert. Als die Mieter wechselten, ließ die GSW insgesamt 35 Wohnungen und 14 Bäder sanieren.

Weniger Leerstände im Vergleich zum Vorjahr

Durch die stetigen Sanierungsmaßnahmen konnte die GSW im Vergleich zum Vorjahr einen größeren Teil ihrer Wohnungen vermieten: Die Leerstandsquote hat sich von 6,3 auf 5,9 Prozent reduziert. Für frei gewordene Wohnungen in modernisierten Gebäuden fand sich in der Regel schnell ein Nachmieter, was sich positiv auf die wirtschaftliche Lage des Unternehmens auswirkte.

Der Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2015 beträgt rund 1,56 Millionen Euro. Der Löwenanteil wird in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt, gut 62.000 Euro werden auf neue Rechnungen vorgetragen. In den kommenden Jahren werde die Instandsetzung und Modernisierung die Hauptaufgabe der GSW sein, damit die Wohnungen langfristig vermietbar bleiben, sagt Geschäftsführer Peter Ströhle.

Zu den neuen Mietern, die die GSW gewinnen konnte, gehört die Geislinger Lebenshilfe. In einem modernisierten Gebäude in der Kantstraße sind vier rund 80 Quadratmeter große Wohnungen für die Außenwohngruppe der Lebenshilfe entstanden. 550.000 Euro hat die GSW in die Modernisierung gesteckt, die im vergangenen Januar begonnen hat und die nun abgeschlossen ist. In der vergangenen Woche wurde der Schlüssel für die 16 Einzelzimmer mit Gemeinschaftsküchen und Gemeinschaftsräumen an die Lebenshilfe übergeben. Noch nicht ganz fertig sind die Außenanlagen, weil schlechtes Wetter die Arbeiten verzögert hat. Bis Mitte Juli sollen aber auch sie einsatzbereit sein – inklusive Grillstelle, Pavillon und Gemüsegarten.

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm